

Hildesheim, 18. März 2021

## Flüchtlingshilfe FLUX bietet digitale Hilfsangebote

**Coronabedingt musste auch die Flüchtlingshilfe FLUX ihre Angebote einstellen. Mit dem FLUX-Digital-Portal können die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jetzt wieder geflüchteten Menschen helfen.**

Für geflüchtete Menschen ist der möglichst schnelle Spracherwerb, ein entsprechender Deutsch-Test oder ein Schulabschluss das Wichtigste, um eine Ausbildung bzw. Arbeit zu finden und sich somit schnell in die Gesellschaft zu integrieren. Auch die Kontaktaufnahme zu Behörden, die Wohnungssuche oder das „sich-zurecht-finden in einer ganz anderen Kultur sind wichtige Elemente des Einlebens. Das alles ist in Corona-Zeiten insbesondere für Geflüchtete doppelt schwierig. Viele Lernangebote fallen aus, persönliche Besuche in den Ämtern sind nicht möglich und telefonische Anfragen bereiten aufgrund der Sprachschwierigkeiten große Probleme.

„Die Geflüchteten hatten in der Coronazeit Angst und verkrochen sich in ihre kleinen Wohnungen. Beim Spracherwerb gab es wenige Fortschritte. Im Umgang mit den Behörden waren viele überfordert. Jetzt haben wir die Möglichkeit, den Geflüchteten digital zur Seite zu stehen“, erklärt Marietta Tebbenjohanns. Alle FLUX-Angebote sind nun online über eine Zoom-Plattform erreichbar. Die Lehrkräfte treffen sich mit ihren Schülerinnen und Schülern in separaten, digitalen Klassenräumen und können den individuellen Sprachunterricht ebenso durchführen wie die Vorbereitungen auf die unterschiedlichen Deutschprüfungen. Auch die Hilfe bei Behördengängen, bei der Wohnungssuche oder anderen alltäglichen Probleme wird jetzt digital geleistet.

FLUX hilft seit 2015 Flüchtlingen in Hildesheim dabei, sich in ihrer neuen Heimat einzuleben und sich zu integrieren. Die ehrenamtlich entstandene Initiative setzt mit einem breiten Hilfsangebot dabei neben Beratung vor allem auf Spracherwerb, soziale Kontakte und einer Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Normalerweise nehmen diese Hilfen zu den Öffnungszeiten an drei Nachmittagen etwa 50 - 80 Personen im Zentrum an der Senkingstraße in Anspruch. Rund 200 Ehrenamtliche engagieren sich dabei im Rahmen von FLUX. Für dieses Engagement hat FLUX den Hildesheimer Friedenspreis 2020 erhalten. Seit April 2018 ist der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim Träger der Flüchtlingshilfe und erweiterte damit das Angebot des Geschäftsbereichs „Sozial- & Gemeinwesenarbeit“ im Bereich Integration.

Nach wie vor sucht FLUX weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Schulunterricht bzw. für den alltäglichen Spracherwerb. Interessierte können sich unter [www.flux-hildesheim.de](http://www.flux-hildesheim.de) melden.